

Klausurtagung

Gewerbegebiet Natbergen

**Verfahrenskosten für die
Gemeinde Bissendorf**

Verfahrenskosten für die Gemeinde Bissendorf

Kosten durch den Geschäftsbesorgungsvertrag bei langfristiger Flächenvorhaltung für die Fa. Solarlux u. a.

→ **einmalig** 36.000 € Verwaltungskostenpauschale oleg

→ **jährlich** 85.000 bis 100.000 Verfahrenskosten oleg für die ersten 6 Jahre

- das entspricht ca. 0,5 % des Gesamthaushaltes der Gemeinde Bissendorf

→ Ggf. Ankauf der Flächen von der oleg bei langfristiger Nichtveräußerung: ca. 2,4 Mio Euro

- bei einem entsprechenden Gewergrundstücksgegenwert
- ohne Fläche Drees

Verfahrenskosten für die Gemeinde Bissendorf

Planungskostenanteil für die Flächenvorhaltung Solarlux und andere:

Nach dem neuen Masterplan ist vorgesehen, Fplan und Bplan mit identischem Geltungsbereich in einem Parallelverfahren durchzuführen.

Folge: Höheres Gesamthonorar als bisher

Umlegung nach Flächenschlüssel Bauland inkl. anteiliger Verkehrs- und Grünflächen

Bruttogesamtkosten lt. Angebot IPW: 168.069 Euro

Davon entfallen auf rd.

Fa. Koch 61 %	102.522 Euro
Balgenorth-Lingemann 10 %	16.806 Euro
Gemeinde Vorhaltungsfläche 29 %	48.741 Euro



Verfahrenskosten für die Gemeinde Bissendorf

→ **Anteilige Erschließungskosten** (u. a. RRHB, Gewässerbau, Straßenbau, Ver- und Entsorgung – ohne Kompensation) auf der Grundlage zzt. noch nicht belastbarer Zahlen, die von der Gemeinde vorzufinanzieren wären:

→ ca. 10,00 Euro / qm

→ bei ca. 100.000 qm = 1.000.000 Euro

→ Hierbei handelt es sich um Kosten, die beim Verkauf der Vorhalteflächen auf die zukünftigen Käufer der Gewerbegrundstücke flächenbezogen umgelegt werden.

Verfahrenskosten für die Gemeinde Bissendorf

→ Zur Klarstellung:

- Die vorgenannten Kosten beziehen sich in erster Linie auf die Flächenvorhaltung für die Fa. Solarlux u.a.!!!
- Die Fa. Koch zahlt die Planungs- und Erschließungskosten, die sich auf die Gesamtgrundstücksfläche Koch beziehen!!